

Item: Das köstliche Cardobenedict- Del.	fol. 61. Num. 6.
Item: Das componirt Johannes- Del.	fol. 66. Num. 13.
Item: Die Bettler- Salben.	fol. 75. Num. 5-
Item: Die Cardobenedict- Salben.	fol. 76. Num. 7.
Item: Der Königin in Ungarn grüne Salben.	fol. 78. Num. 12.
Item: Das allerköstlichste Bezoar- Pulver.	fol. 94. Num. 11.
Item: Das rothe Edlgestein- Pulver in der Pest zugebrauchen.	fol. 96. Num. 16. 17.
Item: Das grüne Pulver.	fol. 99. Num. 26.
Item: Das Pulver.	fol. 104. Num. 45.
Item: Pulver für Pestilenz.	fol. 105. Num. 49.
Item: Das Pulver.	fol. 107. Num. 59.
Item: Rauch für den bösen Luft.	fol. 110. Num. 2.
Item: Der Pest- Rauch.	fol. 114. Num. 20. 21.
Item: Die Elexier.	fol. 123. Num. 18.
Item: Die präparirten Cronabethhör.	fol. 124. Num. 19.
Item: Die Serpentina- Wurken.	fol. 128. Num. 22.
Item: Die Terra Sigillata.	fol. 128. Num. 23.
Item: Die edlen Pillulen.	fol. 137. Num. 28.

Podagra- Zustand.

Die Diata wie in Glieder- Zuständen.

N^o 1. Ein Pflaster vor das Podagra / die Schmerzen
alsobalden darmit zu stillen.

Imb Bibergeil / Mastix / Terpentin / jedes 4. Loth / Benedische
Saiffen 8. Loth / Kreiden 10. Loth / Hunds- Gall 18. Karpffen-
Gallen 16. Hechten- Gallen 16. Gallen von alten Haushahnen
4. Dife Sachen alle in ein Glas gethan / daß oben ein engen Hals
hat / was zu stossen ist / das zerstoß / und thue es auch mit in das Glas /
gieß ein Seitl guten Brantwein darauff / laß an einem warmen Drth
stehen / wann alles untereinander vermengt ist / so streicht mans auff ein
Tuch / legt es über / alles was im Hauß abgetödtet wird / soll man die
Gallen in ein Glas zusammen klauben / und mit solchen den Podagra-
schen die schmerzliche Dertther bestreichen / es lindert zur Stund die
Schmerzen.

N^o 2.

N^o 2. Ein Pflaster vor das Podagra, Schiatica und vor verstarzte und lahme Glieder.

W Aluöl/ Lorbeeröl/ Serpentinöl/ Althea/ Galben/ jedes 8. Loth/ weiß Bleiweiß/ gelbes Wachs/ Colophonium, Diapalm- Pflaster/ jedes 1. Loth/ geschlagenes gutes Gold 3. Büchl/ Weyrauch/ Mastix und Agstein/ jedes 1. Loth/ dieses alles nach Urth der Kunst zu einem schwarzen Pflaster gemacht/ und übergelegt/ ist ein sehr dienliches Mittel.

N^o 3. Für das Podagra.

W Imb Hönig/ und Rüche/ Roth/ sieds durcheinander/ legs also warmer über/ wo dir wehe ist/ mit einem wülenen Tuch/ thue es offt/ du empfindest Linderung.

N^o 4. Podagra Wasser.

W Isfen/ Saamen/ Bolen mit allen an St. Johannis/ Tag im Sommer/ leg es in ein Hasen/ der muß am Boden voll Löcher seyn/ unter den seß noch ein Hasen/ müssen alle beyde glasirt seyn/ thue ein Deckel über den obigen/ und verstreiche sie beede/ daß kein Luft auß oder ein mag/ grab sie ins Erdreich/ daß ein Spann oder mehr darüber außgehe/ laß stehen biß an den Christag/ oder wiederumb St. Johannes/ Tag/ nimb den heraus/ so findest du in dem andern Hasen ein Wasser/ das ist gut vor das Podagra/ streiche die schmerzliche Glieder darmit/ diß Wasser muß in ein Glas behalten werden.

N^o 5. Ein anders.

W Imb ein Mistlacken in ein Hasen/ laß 2. Gauffen voll Wolgemuth darin wol sieden/ und halt das Glied/ an welchen du die Schmerzen hast/ außs wärmest darin.

N^o 6. Noch ein anders.

W Tem/ sein eignen Harn warm auffgelegt/ oder von einem Kleinen Knabl/ stillt die Schmerzen/ und ziecht die Hiß auß.

N^o 7. Ein guter Podagra Rauch.

W Imb Mastix/ Storax/ Weyhrauch/ Cronabeth, Holz/ wilden Hanff/ Himmelbrand/ Blühe/ Scharlach/ Rosen/ jedes ein Loth/ schneide solches groblecht untereinander in einem Rauch/ also ist es

es fertig. NB. Wer das Podagram hat / der rauche Tücher mit diesem Rauch / und schlage die schmerzhaftre Glider darmit ein / er ist sehr dienstlich.

N° 8. Ein Laug sambt einem Umbschlag vors Podagra.

Umb Birckenbesen / Aschen / mach darvon ein Laug / so vil vonnöthen / sied in der Laugen Lorber und Cronabethstauden / Häpel / sambt den Lören / tüncke leinene Tücher darein / legs so warm als möglich ist / auff die Podagrische Drth / wann die Tücher erkaltet / nimbs weg und leg folgenden Umbschlag darauff: Erstlich nimb Semelschmolzen so vil vonnöthen / Rosen-Salben 4. Loth / Saffran ein halb Quintl / Gasser 2. Bran / außgezogene Cassia 1. Quintl / sied es in Milch dick zu einem Umbschlag / und leg ihn warm auff die krankte Glider.

Item: Der goldene Essig.

fol. 35. Num. 1.

Item: Der Meer-Zwiffel-Essig.

fol. 37. Num. 5.

Item: Der Rauch.

fol. 114. Num. 22.

Item: Die Elixir.

fol. 123. Num. 18.

Vor die Pulsz.

N° 1. Umbschlag auff die Pulsz / ziehet die Hitz gewaltig auß.

Man soll rockenes Brodt klein Bröflein / wie in gleichen Assang / gieß Himbör-Essig daran / und statts auffgebunden.

N° 2. Ein andern auff die Pulsz.

Man nehm gestoffene Cronabethhör der schwarzen / Kimmel und Muscatblüe / jedes gleich / stoß wol / mach kleine Pölsferl / füll es darmit / und legs auff die Pulsz nur trucken / wann man will / kan man es in ein Krafft-Wasser oder Essig waichen / und anfeuchten.

N° 3. Ein Pulsz-Sälbl.

Man nehme Terra Sigillata / weiß gebrentes Hirschhorn / und Meßdritat / jedes einer Haselnuß groß / ein Blätl Gold / Saffran ein wenig / von einem halben Lemoni den Saft / Boragi-Wasser / und ein Ayrclear / dises zusammen gemengt / und gebraucht.

E e e

N° 4.